

Dissertationsserver mit miless / MyCoRe:

Workflow und Funktionalität



<http://miless.uni-duisburg-essen.de/>



<http://www.mycore.de/>

F. Lützenkirchen
Universitätsbibliothek Duisburg-Essen

Wesentlich basierend auf Arbeiten der MyCoRe Partner
der Universitäten Münster, Rostock und Leipzig

- Unterstützung beliebiger Dateitypen
- Unterstützung von Mehrdateiendokumenten inklusive Verzeichnisstruktur
- Derivaten-Modell (Diss in mehreren Formaten)
- Automatische ZIP Generierung (Servlet)
- MD5 Prüfsummen werden generiert
- DDC und andere (Fach-)Klassifikationen sind leicht integrierbar

- Originalformat, Präsentationsformat, Primärdaten, Simulationen etc. können mit archiviert werden
- In der Praxis PDF, Word, TeX, Framemaker, ...

- MyCoRe Kern: Java API
 - **Generierung** eindeutiger NBN URNs
 - SNID etc. konfigurierbar
 - Generierung und Prüfung der **Prüfsumme**
 - Lokaler **Resolver**
ggf. mit Redirect zu nbn-resolving.de
 - **Reservierung** von NBNs
- miles:
 - NBN URN wird bei Erzeugen des Dokumentes **automatisch generiert**
 - URL verweist auf lokalen Resolver
- MyCoRe Sample:
 - NBN Integration in Q2/2005

- MyCoRe Kern:
 - **OAI-PMH 2.0 Data Provider** Implementierung
 - **Resumption Tokens, from-until** Abfragen
 - Abbildung Klassifikation auf OAI Sets
 - Unterstützung der **DINI Empfehlungen** (pub-type, doc-type) durch Abbildung
 - Verschiedene **Metadaten-Schemata** über Adapter und XSL Stylesheets realisierbar
 - Untermenge der über OAI auszuliefernden Dokumente ist konfigurierbar, z. B. nur Dissertationen
 - Mehrere Data Provider je Instanz möglich
- Anwendungen:
 - miless: Dublin Core, XMetaDiss, Epicur implementiert
 - MyCoRe Sample: Dublin Core implementiert

- XMetaDiss Lieferung über OAI-PMH 2.0
 - Abbildung miles Metadaten auf XMetaDiss
 - Mehrdateien-Dokumente:
Transfer-URL verweist auf dynamisch generierte ZIP-Datei (Servlet)
- URN Meldung über XEpicur / OAI-PMH 2.0
 - Selektives Harvesten auf Stundenbasis
statt täglich ist noch zu implementieren
- Implementierung durch ULB Münster
 - Derzeit Testphase mit DDB
 - Produktionsreife noch in Q1/2005 angestrebt
 - Unmittelbar nachnutzbar für alle miles Installationen
z. B. Duisburg-Essen, Digitale Bibliothek Thüringen

- Geschäftsgang nicht automatisiert
 - miles war primär als Lehr- und Lernmaterialserver konzipiert, d. h.
Autor kann seine Inhalte jederzeit bearbeiten
- Dissertationen:
 - Informationen, Empfehlungen im Web
 - Beratung individuell durch UB
 - Abgabe Pflichtexemplare und digital in UB
 - Prüfung durch UB, Empfangsbestätigung
 - Diss wird durch UB in miles eingestellt
 - Meldung an DDB über Online-Formular (Essen) bzw. automatisch via Email/MetaDiss (Münster, miami)
 - Katalogisierung durch UB in Aleph

- Fusion miles / DuetT zum 31.12.2005 geplant
- Geschäftsgang konform zum bisherigen DuetT Verfahren (Duisburg) geplant (für Publikationen allgemein)
 - Autor gibt Metadaten über Online Formulare in miles ein, Upload der Dateien über Formular oder Applet
 - Automatische Email an UB
 - Prüfung durch UB, ggf. Rückmeldung an Autor
 - Autor kann bzw. muss Korrekturen online vornehmen, solange Dokument nicht veröffentlicht ist
 - Sacherschliessung etc., abschliessende Freigabe durch UB
 - Veröffentlichung über miles und OAI-PMH 2.0
 - Automatische NBN Generierung und Meldung über XMetaDiss und XEpicur via OAI-PMH 2.0
 - Evtl. XSL Generierung eines MAB Datensatzes für Import in Aleph Client zur Vereinfachung der Katalogisierung

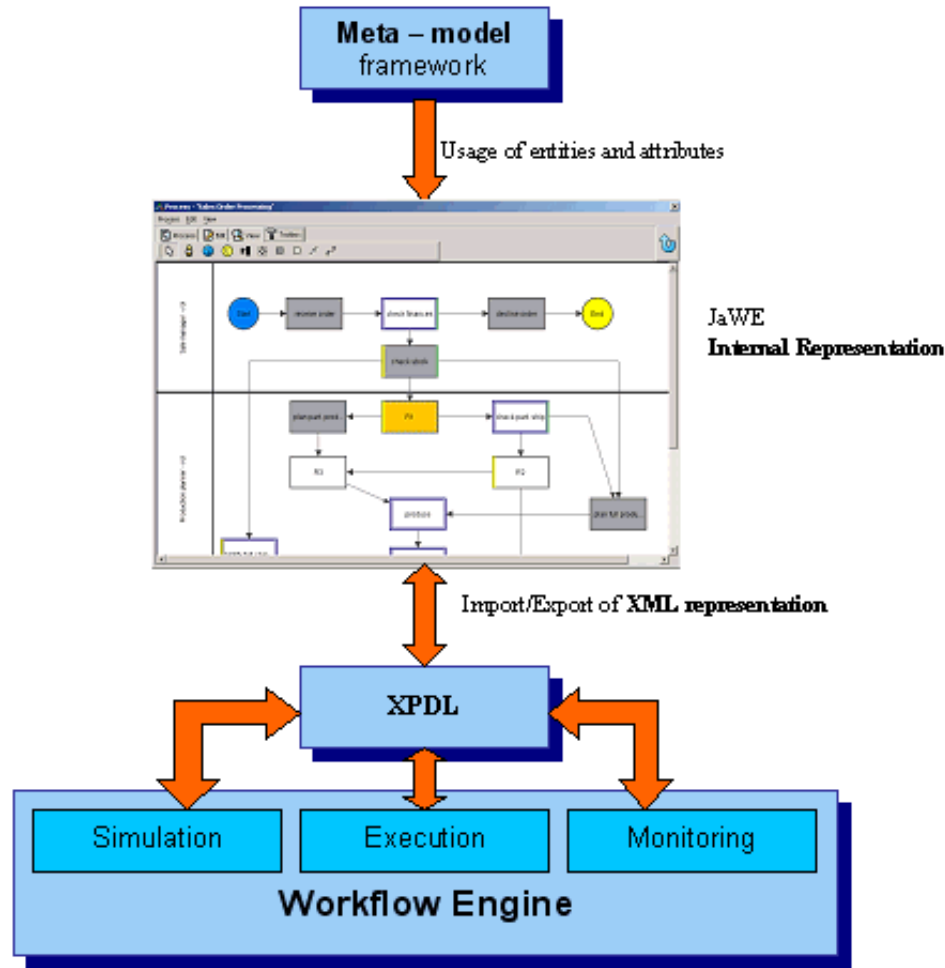
- Dokumentenserver DOL (Leipzig) auf MyCoRe Basis
- Eigenes MyCoRe Metadatenchema DissHab abgestimmt auf XMetaDiss (noch nicht aktuelles Release)
- Zunächst linearer Workflow implementiert:
 - Autor bekommt befristete Nutzerkennung und Passwort
 - Eingabe der Metadaten, Upload in MyCoRe Workflow über Online Formulare
 - Dokument ist noch nicht veröffentlicht, aber Autor kann Status einsehen
 - Automatische Email an Bearbeiter in UB
 - Überprüfung, Korrektur, Sacherschliessung etc. durch UB über Online-Formulare im MyCoRe System
- Integration von NBN, OAI, Epicur, XMetaDiss
Funktionalität aus dem MyCoRe Kern muss analog zu miles noch erfolgen

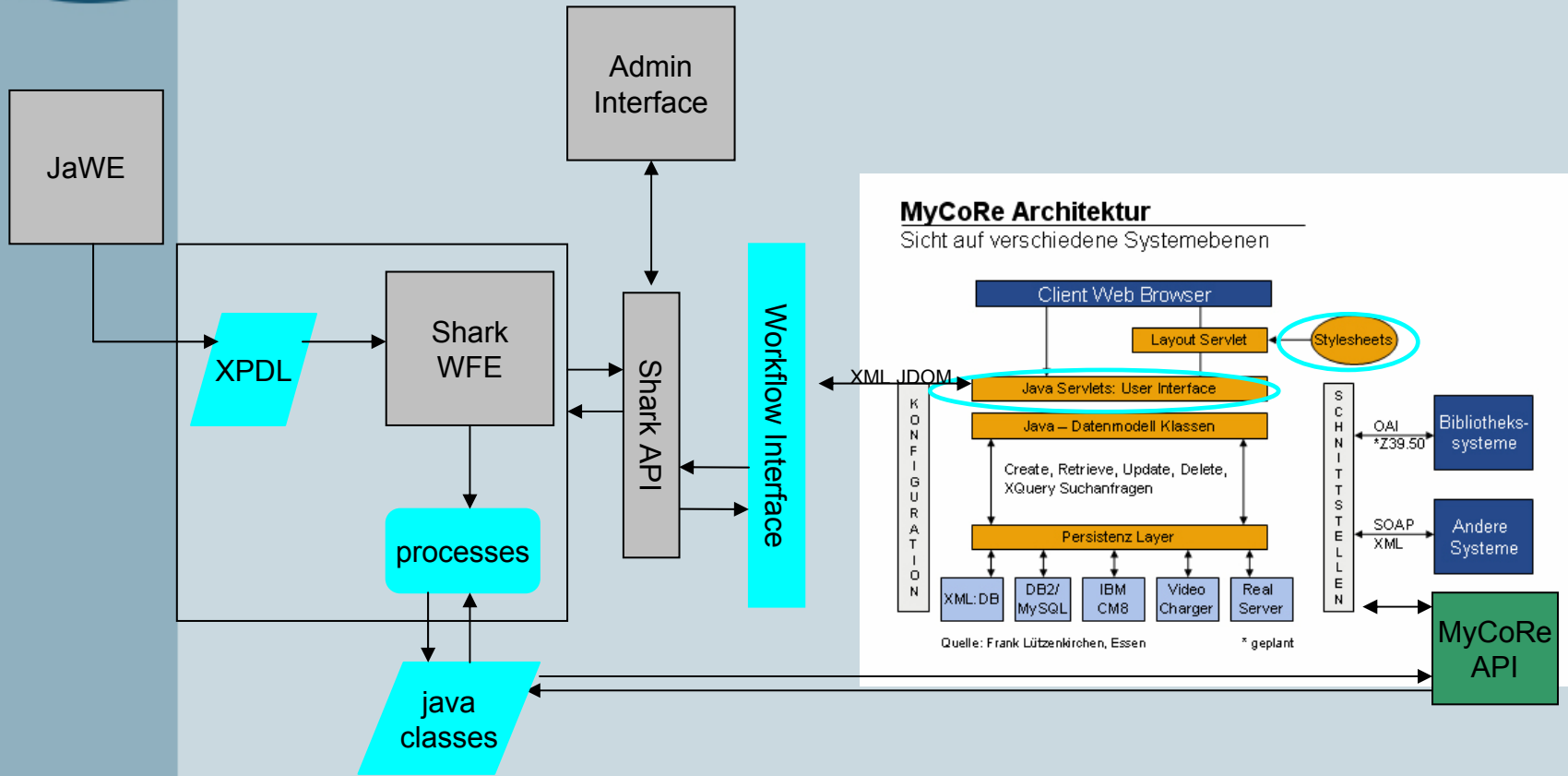
- Implementierung auf MyCoRe Basis
- Integration eines **Workflow Management** Systems
- WfMS „**Enhydra Shark**“ (Open Source, Java)
- Graphischer Editor „**Enhydra JaWE**“ zur Definition des Workflows
- Workflow wird standardisiert in **XPD**L beschrieben
- Integration in die MyCoRe Applikation über Java APIs

- Damit lassen sich komplexe Workflows entwerfen, bearbeiten, überwachen und in eine lokale MyCoRe Applikation integrieren

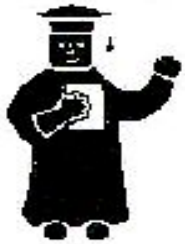
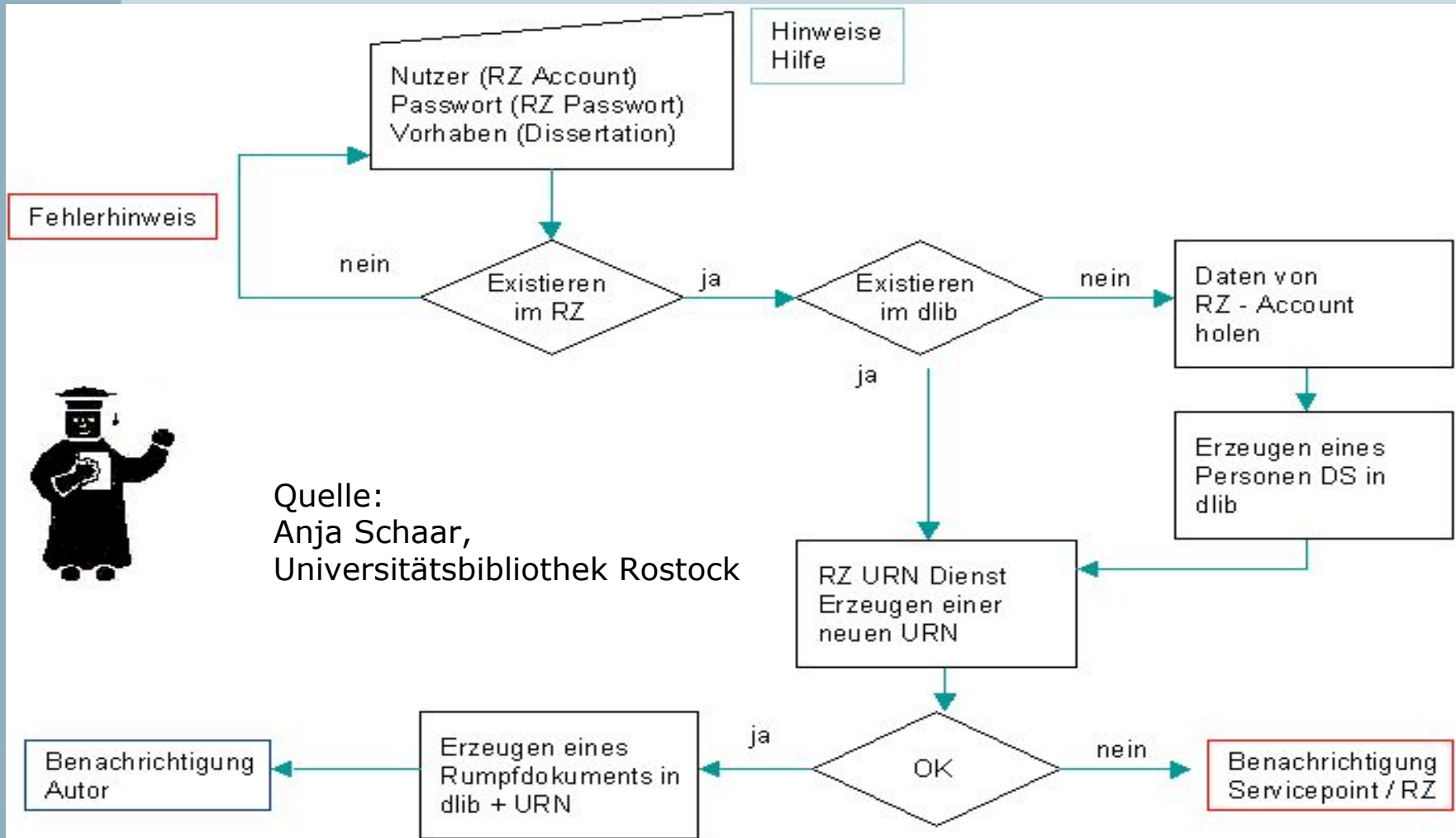
- Studienarbeit Sebastian Schick, Informatik
- AP: Anja Schaar, Universitätsbibliothek Rostock

Quelle:
www.enhydra.org





Quelle:
Sebastian Schick, Universität Rostock



Quelle:
Anja Schaar,
Universitätsbibliothek Rostock

